



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Marienborn**

**am 06.11.2019**

## Anwesend

### - Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

### - Ortsbeiratsmitglieder

Gerhardt, Christiane  
Happel, Stephan  
Hochhaus, Sascha  
Kasongo, Kabeya  
Mohr, Peter  
Moseler, Christa  
Nierhoff, David  
Noll, Daniel  
Röbbcke, Markus  
Ruf, Michael  
Steffen-Boxhorn, Andrea  
Weber, Lars

### - Schriftführung

Zwilling, Katrin

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Rhein, Achim

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema "Fahrplanänderung"
2. Berichterstattung zum Thema "Wäldchen am Wertstoffhof"

### Anträge

3. Runder Tisch Zukunft Marienborn (FDP)
  - 3.1. Runder Tisch Zukunft Marienborn (ÖDP, CDU)

### Anfragen

4. Mülleimer an den Bushaltestellen (ÖDP)
5. Flutgraben am Marienborner Bergweg (CDU)
6. Busbegegnungsverkehr an der Marienborner Bahnunterführung bei Schienenersatzverkehr (SEV) (CDU)
12. Anfrage ÖDP
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 7.1. Zukunft des Feuerwehrgerätehauses in Marienborn (ÖDP; CDU)
  - 7.2. Verspätungen und Ausfälle auf der Buslinie 70 (ÖDP)
8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0580/2019 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Marienborn
9. Mitteilungen und Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

### b) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit, den TOP 12 hinter TOP 6 zu ziehen.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Berichterstattung zum Thema "Fahrplanänderung"**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitarbeiterin und den Mitarbeiter der Mainzer Mobilität und bedankt sich für die Bereitschaft, den Ortsbeirat über die bevorstehenden Änderungen zu informieren.

Frau Welter informiert die anwesenden Personen über die Neuerungen im Nahverkehrsplan. Eine entsprechende Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Für Unverständnis unter den Anwesenden hat der Punkt gesorgt, dass die Mainzer Mobilität sonntags bis donnerstags in der Zeit zwischen zwei und vier Uhr eine Betriebspause einlegt und somit kein ÖPNV zur Verfügung steht. Frau Welter erläutert den Anwesenden die Betriebspause damit, dass in diesem Zeitraum gemäß den Fahrgastzahlen lediglich um die insgesamt 400 Personen den ÖPNV nutzen. Man hat sich dann dazu entschlossen, andere Zeiten mehr auszubauen, aber diese kaum genutzten Fahrten dafür einzustellen.

Herr Dr. Moseler bittet zu prüfen, wieso es sein kann, dass die Mainzelbahn in diesem Zeitraum komplett eingestellt wird. Seiner Erinnerung nach ist dies nicht mit den Auflagen aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz vereinbar.

Alle weiteren Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates wurden direkt vor Ort beantwortet oder werden an den Ortsvorsteher nachgereicht, wie z.B. der Punkt bzgl. des Schienenersatzverkehrs.

## **Punkt 2**            **Berichterstattung zum Thema "Wäldchen am Wertstoffhof"**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Bauer vom Grün- und Umweltamt zum Thema „Wäldchen am Wertstoffhof“.

Frau Bauer erläutert den Anwesenden kurz den zeitlichen Ablauf. Im Rahmen des Bauantrages musste der Entsorgungsbetrieb einen landschaftlichen Begleitplan erstellen. Hierzu wurde von Seiten des Amtes 67 eine Stellungnahme für die Bauaufsicht abgegeben.

Nachdem die Baumaßnahmen für den Wertstoffhof beendet waren, konnte mit den Pflanzungen und der Aussaat auf der Ausgleichsfläche begonnen werden. Ziel ist es, anstatt des „Robinienwäldchen“ ein neues strukturreiches Biotop entstehen zu lassen.

Hierzu mussten jedoch die Robinien entfernt werden. In diesem Fall hat sich der Entsorgungsbetrieb für eine Variante entschieden, bei der regelmäßig die Stockausschläge entfernt werden müssen. Bei diesem Verfahren geht man davon aus, dass es bis zu fünf Jahre dauert, bis die Robinie dort komplett verdrängt ist.

Es wurden auf der Ausgleichfläche 11 hochstämmige Bäume, 6 kleine Solitärbäume und ca. 200 Sträucher gepflanzt. Die Aussaat bestand aus Gräser- und Kräutermischungen, um eine große Artenvielfalt zu erhalten.

Im Abnahmeprotokoll mit dem Entsorgungsbetrieb wurde festgehalten, dass ab 2020 die Stockausschläge regelmäßig entfernt werden müssen sowie eine regelmäßige Bewässerung vorgenommen werden muss.

Es werden in Zukunft von Seiten des Amtes 67 weiterhin regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden. Man bittet auch die Anwohnerinnen und Anwohner, sollten Sie dort vermehrt Stockausschläge feststellen, dies mitzuteilen, damit diese zeitnah entfernt werden können.

Die Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates werden alle direkt vor Ort beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Bauer für ihr Kommen.

## **Anträge**

### **Punkt 3**            **Runder Tisch Zukunft Marienborn (FDP)** **Vorlage: 1569/2019**

**gemeinsam mit**

### **Punkt 3.1**        **Runder Tisch Zukunft Marienborn (ÖDP, CDU)** **Vorlage: 1569/2019/1**

Herr Weber begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Der von der CDU und ÖDP hierzu eingereichte Änderungsantrag wird von Frau Steffen-Boxhorn begründet.

Im Rahmen der Aussprache kommt man darüber ein, dass man das Thema noch einmal neu angeht und in einer der nächsten Sitzungen berät.

Die Anträge kommen somit nicht mehr zur Abstimmung.

## Anfragen

### Punkt 4            Mülleimer an den Bushaltestellen (ÖDP)

Vorlage: 1575/2019

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 06.11.2019 zur Kenntnis.

Frau Gerhardt merkt in diesem Zusammenhang an, dass der Mülleimer auf dem Spielplatz „Am Sonnigen Hang“ ebenfalls immer überfüllt ist.

### Punkt 5            Flutgraben am Marienborner Bergweg (CDU)

Vorlage: 1576/2019

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 31.10.2019 zur Kenntnis.

### Punkt 6            Busbegegnungsverkehr an der Marienborner Bahnunterführung bei Schienenersatzverkehr (SEV) (CDU)

Vorlage: 1577/2019

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 06.11.2019 zur Kenntnis.

Man merkt jedoch an, dass es momentan sehr oft zu SEV kommt und somit zu einer entsprechenden Begegnung. Die Ampel funktioniert des Öfteren nicht, was wohl auch von den Fahrerinnen und Fahrern wiedergespiegelt wird. Diese sind in solchen Fällen gezwungen, mit ihren Bussen rückwärts zu rangieren. Ein weiteres Problem in diesem Zusammenhang sind die im Halteverbot parkenden Fahrzeuge kurz vor der Unterführung.

Man bittet die Verwaltung, hier vermehrt entsprechende Kontrollen durchzuführen, damit eine zusätzliche Engstelle vermieden wird.

Der Ortsbeirat bitte die Verwaltung, die in der Antwort erwähnte Angleichung des Schienenersatzverkehrs an die Linie 70 genauer darzulegen. Man befürchtet, dass in einem solchen Fall das Neubaugebiet nicht mehr an den ÖPNV angeschlossen ist.

**Punkt 12**            **Anfrage ÖDP;**  
**hier: Wendebucht Altkönigstraße/ Am Pfaffenstein**  
**Vorlage: 1570/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 06.11.2019 zur Kenntnis.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird angemerkt, dass in der vorherigen Antwort immer gesagt wurde, dass dieses Gelände dem Bund gehört.

Man bittet die Verwaltung deshalb mitzuteilen, seit wann sich das Grundstück im Besitz der Stadt befindet.

**Punkt 7**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 7.1**            **Zukunft des Feuerwehrgerätehauses in Marienborn (ÖDP; CDU)**  
**Vorlage: 1132/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Oberbürgermeister Ebling vom 24.10.2019 zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang wird aus den Reihen des Ortsbeirates deutlich, dass man bzgl. eines Neubaus des Feuerwehrgerätehauses dringend ein Grundstück finden muss. Hierfür würde sich eine Fläche im MA 33, in der Nähe des Nahversorgers anbieten. Dies hätte den Vorteil, dass das Feuerwehrgerätehaus als Lärmschutzriegel zwischen dem geplanten Kindergarten und der Autobahn fungieren könnte.

**Punkt 7.2**            **Verspätungen und Ausfälle auf der Buslinie 70 (ÖDP)**  
**Vorlage: 1130/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 27.10.2019 zur Kenntnis.

Hierbei wird angemerkt, dass der Bus mitunter nicht einmal an der ersten Haltestelle pünktlich ist. Außerdem ist er immer überfüllt.

Man hofft, dass sich dies mit dem neuen Fahrplan ab Dezember ändern wird.  
Der Ortsbeirat bittet die Mainzer Mobilität, alles von ihnen beeinflussbare zu unternehmen, um den Missständen abzuhelpfen.

## Punkt 8            Sachstandsberichte

### Punkt 8.1            Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0580/2019 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Marienborn hier: Ausstattung der Kulturhalle mit Horizontaljalousien Vorlage: 1265/2019

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Grosse vom 23.09.2019 zur Kenntnis.

Der Vorsitzende zeigt sich etwas verwundert darüber, da in einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit der GWM ausführlich erklärt wurde, warum das Anbringen von Vorhängen für sinnvoller erachtet wird. Sogar wurden von der anwesenden Firma bereits verschiedene Muster vorgestellt.

Man bittet die Verwaltung mitzuteilen, warum jetzt doch Jalousien angebracht werden sollen.

## Punkt 9            Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über folgende Punkte:

1. Mit Stand vom 31.08.2019 sind in Marienborn 4.585 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet. Hiervon 47 mit Nebenwohnsitz.
2. An der Kulturhalle wurden Stangen montiert, allerdings handelt es sich hierbei nach Auskunft von Frau Voigt um keine Fahrradständer. Im Rahmen der Ortsbegehung werde man sich gemeinsam überlegen, an welcher Stelle Fahrradständer dort sinnvoll wären. Bzgl. der angebrachten Pfosten geht man mittlerweile davon aus, dass die GWM diese montiert hat um zu verhindern, dass der Seiteneingang der Feuerwehr, sowie deren Briefkasten mit Fahrrädern zugeparkt werden.
3. Bzgl. der vom Vorsitzenden angefragten Beschilderung durch ein Hinweisschild auf die Fußgängerampel sieht man von Seiten der Verwaltung keinen Grund, ein solches zu installieren.
4. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass die Stadt Mainz einen Teil des Grundstückes „Im Borner Grund 30“ erworben hat. Das entsprechende Schreiben wird den Anwesenden zur Kenntnis gegeben.
5. Der Vorsitzende verliest das Schreiben bzgl. der Sozialräumlichen Kooperation. Das Schreiben ist der Niederschrift beigelegt.



**Punkt 10**      **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Bürgerschaft werden unter Anderem folgende Punkte vorgetragen:

Man bittet die Mainzer Mobilität, rechtzeitig über den Ausfall eines Busses auf den Anzeigentafeln zu informieren. Dann hat man die Möglichkeit, sich eine andere Fahrgelegenheit zu suchen. Allerdings ist es oft der Fall, dass ein Bus angezeigt wird und dann auf einmal einfach von der Anzeige gelöscht wird und der nächste angezeigt wird. Hinzu kommt, dass in der Pfarrer-Dorn-Straße oftmals nur die Linien der Straßenbahn angezeigt werden, aber die Buslinien fehlen.

Weiterhin kommt die Frage auf, ob der „Feldweg“, der von den Busfahrerinnen und Busfahrern zum Wenden genutzt wird, mittlerweile ausgebaut wurde, damit dieser auch im Winter befahrbar ist.

Alle weiteren Punkte konnten direkt vor Ort geklärt und besprochen werden.

**Ende der Sitzung: 22:00 Uhr**

gez. Dr. Claudius Moseler  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwilling  
.....  
**Schriftführung**